

# Wird es bald überall „Sri Lanka“ geben ?

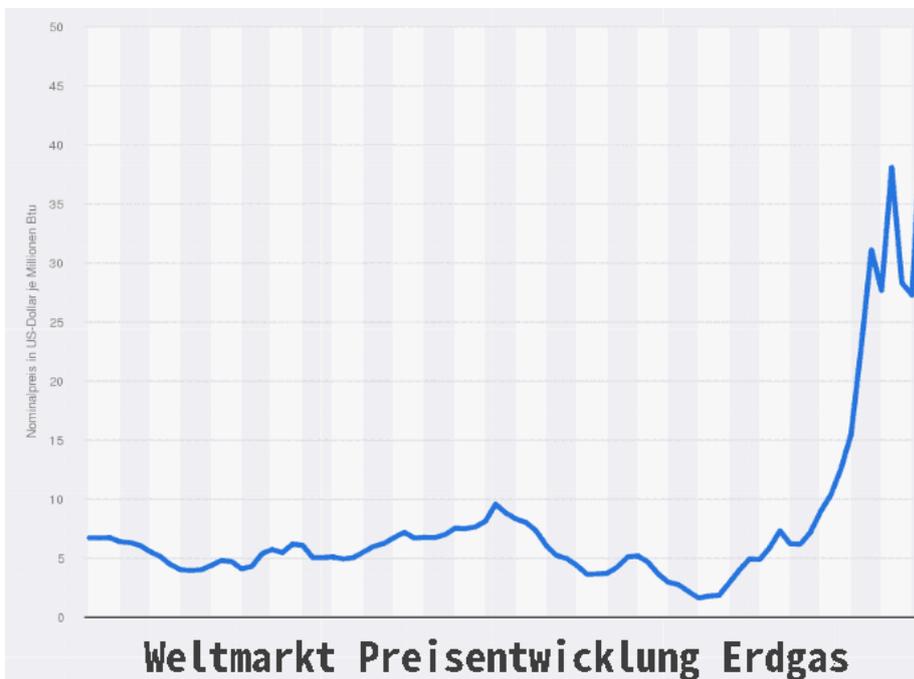
Sri Lanka - obwohl ein sehr sonnenreicher Inselstaat - südlich von Indien [https://de.wikipedia.org/wiki/Sri\\_Lanka](https://de.wikipedia.org/wiki/Sri_Lanka) hat eigentlich schon seit Jahren eine Wirtschaftskrise durch Devisenabflüsse, verursacht durch Importe fossiler Energieträger, weil sie sich deren Regierung strikt weigert Sonnenenergie zu nutzen. Viele Taxis können sich heute mit den explodierenden Treibstoffpreisen, den dafür nötigen Benzin oder Diesel nicht mehr leisten um Fahrgäste zu transportieren, und Fischer können deren Boote nicht mehr betreiben um zu fischen. Der Lebensstandart befindet sich im Sinkflug. Staatspleite und Hungersnot droht. Ein **Volksaufstand** - die logische Konsequenz. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/sri-lanka-unruhen-ausnahmezustand-101.html>

Hier ein Beispiel wie es mal auch in angrenzenden Indien oder Asien und es einmal bei uns im sogenannten „reichen Europa“ aussehen könnte. Sri Lanka ist nur ein vorangegangenes distopisches Beispiel das uns vorgehalten wird: So könnte es auch einmal bei uns aussehen.

Denn auch bei uns in Europa machen Energieimporte schon jetzt erhebliche **Devisenabflüsse** aus, welche nicht nur **Kaufkraftabflüsse** bedeuten, sondern auch die Handlungsspielräume der Regierenden immer mehr einschränken und es unausweichlich wird, dass soziale Spannungen immer weiter zunehmen werden.

Als ich vor ca. 10 Jahren dem Wirtschaftsministerium vorschlug ‚grünen Wasserstoff‘ in großen Mengen zu produzieren um vom fossilen Erdgas wegzukommen, wollte man mich beinahe in eine Irrenanstalt einliefern, weil „*das ja dreimal mehr kostet als billiges Gas aus Russland und damit angeblich die Wirtschaft kollabieren würde*“.

Heute zahlen genau die gleichen Leute für Erdgas nun beinahe den zehnfachen Preis - zwar mit Murren - aber die Wirtschaft kollabiert nicht, denn die sind froh, dass sie überhaupt noch Gas bekommen.



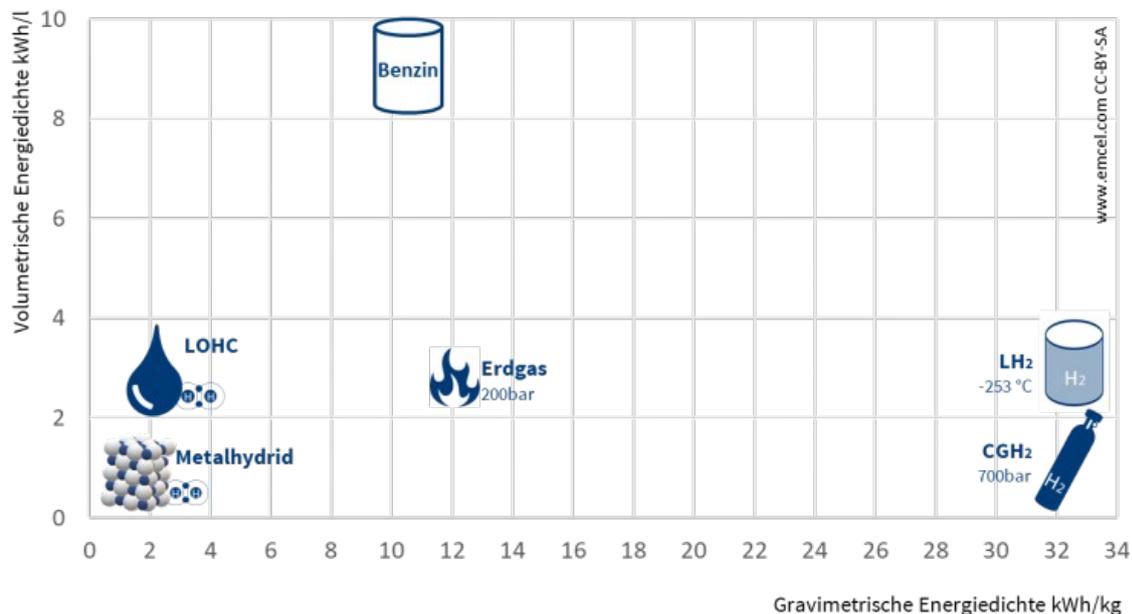
**Die Torheit der Regierenden** - aber auch Torheit von Firmenkapitänen - führen uns in eine immer ausweglosere Zukunft. Auch das ewige Argument des angeblich „geringen Wirkungsgrad“ der H<sub>2</sub> - Produktion ist mit dieser Technik nun völlig obsolet geworden.

<https://www.youtube.com/watch?v=nAQTpjFkulQ>

Wüstenstaaten produzieren bereits Solarstrom um 1 Cent/kWh. Eine Wasserstoffwirtschaft ist also die billigste Energiequelle und zugleich im Gegensatz zu Erdgas sowohl CO<sub>2</sub> als auch CH<sub>4</sub> (Methanleckagen) welche extrem klimaschädlich sind, dazu konträr total klimafreundlich. Nicht die Ost-West-pipelines (wie Nordstream1 und Nordstream2), sondern „Nord-Süd H<sub>2</sub>-Pipelines“ von Skandinavien bis Nordafrika wären zukunftsfähig gewesen.

(Vielleicht wäre besser gewesen man hätte jene in eine Irrenanstalt eingeliefert, welche meinen Vorschlag damals als „völligen Blödsinn“ abqualifizierten oder komplett ignorierten.)

Weiters ist die bisherige problematische Wasserstoffspeicherung (teuer, schwer oder riskant)



offenbar mit diesen Techniken ebenso gelöst:

<https://www.auto-motor-und-sport.de/tech-zukunft/alternative-antriebe/powerpaste-wasserstoff-brennstoffzelle-fraunhofer-institut/>

<https://www.noen.at/st-poelten/hydrosolid-innovation-junges-wilhelmsburger-unternehmen-durchbruch-mit-wasserstoff-wilhelmsburg-hydrosolid-lukas-renz-print-311544283>

Das Dilemma ist, dass oft auch Wissenschaftler dem Phänomen unterlegen sind, dass sie ignorieren erlerntes Wissen oder Erkenntnisse eine „Halbwertzeit“ haben, trotzdem einmal gefasste Meinungen „in's Gehirn festfressen“, welches ungern diese zu ändern bereit ist (Beispiel: Prof. W.Sinn) Oder Meister der Elektrotechnik und sogar HTL-Professoren haben mir erklärt, dass „**induktives Laden von E-Fahrzeugen Blödsinn ist, weil das angeblich zu viel unpraktikable Verluste hat**“.

All diese Leute speichern Wissen aus dem vorigen Jahrhundert und dieser Schrott wird dann auch noch den Schülern und Lehrlingen vermittelt. Doch **induktives Laden** hat im **Wirkungsgrad** längst mit ‚kabelgebundenen Laden‘ **gleichgezogen** – nur der Wissensstand unseres Bildungssystems nicht: <https://ecomento.de/2021/05/26/forscher-erreichen-kabelloses-elektroauto-laden-mit-90-prozent-wirkungsgrad/>

Fakt ist: **China** hat hier längst Weltstandards geschaffen:

<https://www.elektroauto-news.net/2020/china-standard-induktives-laden-elektrofahrzeugen>

In den USA hat VW ein Forschungsprojekt mit induktiven Laden 98% Wirkungsgrad erreicht und auch an „bidirektionalem Laden“ (V2H, V2G) wurde geforscht:

[https://efahrer.chip.de/news/e-auto-kabellos-aufladen-forscher-schaffen-bidirektionales-induktives-laden\\_105018](https://efahrer.chip.de/news/e-auto-kabellos-aufladen-forscher-schaffen-bidirektionales-induktives-laden_105018)

Und dann bringt China auch gleich ein E-Fahrzeug mit 1000km Reichweite UND mit „induktives Laden“ auf den Markt - wo ist da Europa ? Dahin ‚dösende‘ Professoren und Elektromeister vermitteln der Jugend Wissen aus dem vorigen Jahrhundert, während China uns längst technologisch davonläuft

[https://efahrer.chip.de/news/e-auto-mit-gigantischem-akku-aus-china-es-soll-induktiv-geladen-werden-koennen\\_104763](https://efahrer.chip.de/news/e-auto-mit-gigantischem-akku-aus-china-es-soll-induktiv-geladen-werden-koennen_104763)

Zu verdanken haben wir das der Torheit unseren vergangenheitsorientierten Wirtschaftseliten und der Regierenden. Ist der technologische Rückstand Europas noch aufzuhalten ?